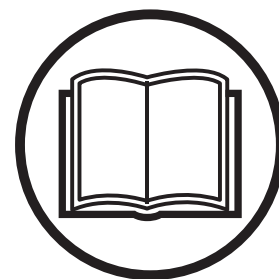


Bedienungsanweisung Navodila za uporabo

536LiP4 536LiPT5



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Natančno preberite navodila za uporabo in se prepričajte, da ste jih razumeli, predno začnete z uporabo stroja.

DE (2-32)

SI (33-60)

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:

Übersetzung der originalen schwedischen Bedienungsanleitung.

WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Hochentaster kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr durch herabfallende Gegenstände bestehen kann
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Zugelassener Augenschutz



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss in einer angemessenen Verwertungsanlage entsorgt werden. (nur für Europa)



Pfeile, die die Grenzen für die Platzierung des Handgriffhalters markieren.



Gleichstrom.



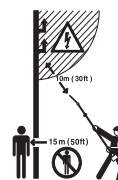
Alle Körperteile von heißen Oberflächen fernhalten.



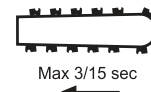
Befüllung mit Sägekettenöl.



Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Das Gerät hat eine große Reichweite. Stellen Sie sicher, dass keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Rotationsrichtung der Sägekette, Betriebszeit/Leerlauf.



Symbole auf dem Akku und/oder auf dem Ladegerät:

Dieses Produkt muss in einer angemessenen Verwertungsanlage entsorgt werden. (nur für Europa)



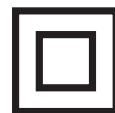
Störungsfreier Transformator



Ladegerät nur in Innenräumen verwenden und lagern.



Doppelt isoliert

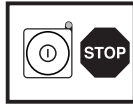


Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole in der Bedienungsanweisung:

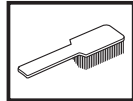
Das Gerät wird über die Ein-/Aus-Taste ein- und ausgeschaltet. Stets Batterie entnehmen, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



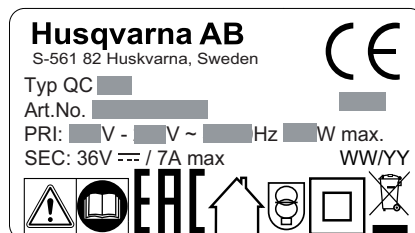
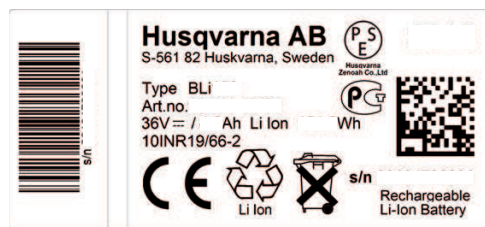
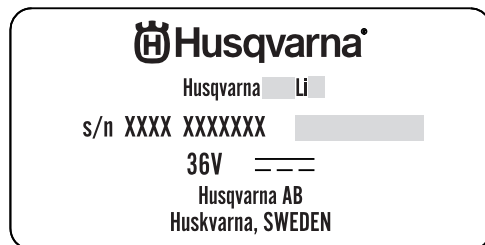
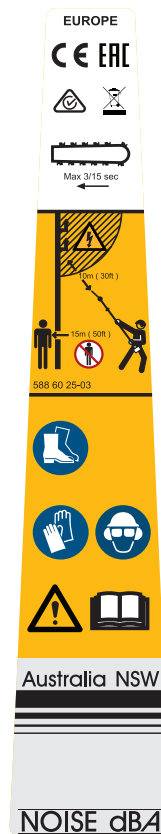
Visuelle Kontrolle.



Batterie ausbauen. WICHTIG! Stets Batterie entnehmen, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern.



Die folgenden Symbole und Aufkleber finden Sie auf Ihrem Hochentaster, der Batterie und dem Ladegerät:



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät:	2
Symbole auf dem Akku und/oder auf dem Ladegerät:	2
Symbole in der Bedienungsanweisung:	3

INHALT

Inhalt	4
Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:	4

Einleitung

Sehr geehrter Kunde!	5
----------------------------	---

Was ist was?

Was ist was?	6
--------------------	---

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch betriebene Werkzeuge	7
Persönliche Schutzausrüstung	10
Batterie und Ladegerät	11
Sicherheitsausrüstung des Gerätes	12
Schneidausrüstung	13

Montage

Montage von Schiene und Kette	20
Drehen des Sägekopfs	20
Montage des Asthakens	20
Ausbau des Schockabsorbers	21
Anpassung des Tragegurts	21

Handhabung der Batterie

Batterie	22
Batterieladegerät	22
Transport und Aufbewahrung	23
Entsorgung von Batterie, Ladegerät und Maschine	23

Starten und Stoppen

Kontrolle vor dem Start	24
Batterie in das Gerät einsetzen.	24
Starten und stoppen	24

Arbeitstechnik

Allgemeine Arbeitsvorschriften	25
Entasten des Stamms	26

Wartung

Inspektion und Wartung	28
Störungssuchplan	29
Wartungsschema	30

Technische Daten

Technische Daten	31
EG-Konformitätserklärung	32

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.



WARNUNG! Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Stets einen Gehörschutz tragen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Hochentaster kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Husqvarna-Produkts! Husqvarnas Geschichte reicht bis ins Jahr 1689 zurück, als König Karl XI eine Fabrik an den Ufern des Flusses Huskvarna errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten. Die Lage am Huskvarna bot sich an, da der Fluss zur Erzeugung von Wasserkraft verwendet wurde und so als Wasserkraftwerk diente. In den mehr als 300 Jahren seit dem Bestehen des Husqvarna-Werks wurden unzählige Produkte hergestellt, angefangen von Holzöfen bis hin zu modernen Küchenmaschinen, Nähmaschinen, Fahr- und Motorrädern usw. 1956 wurde der erste Motorrasenmäher auf den Markt gebracht, gefolgt von der Motorsäge 1959, und in diesem Bereich ist Husqvarnas auch heute tätig.

Husqvarna ist gegenwärtig einer der weltführenden Hersteller von Forst- und Gartenmaschinen und legt vor allem Wert auf Qualität und Leistungskraft. Das Unternehmenskonzept umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Produkten für den Einsatz in Wald und Garten sowie in der Bauindustrie. Husqvarnas Ziel ist es, auch in den Bereichen Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Umwelt führend zu sein – dies lässt sich an vielen Details erkennen, die aus diesen Gesichtspunkten heraus entwickelt wurden.

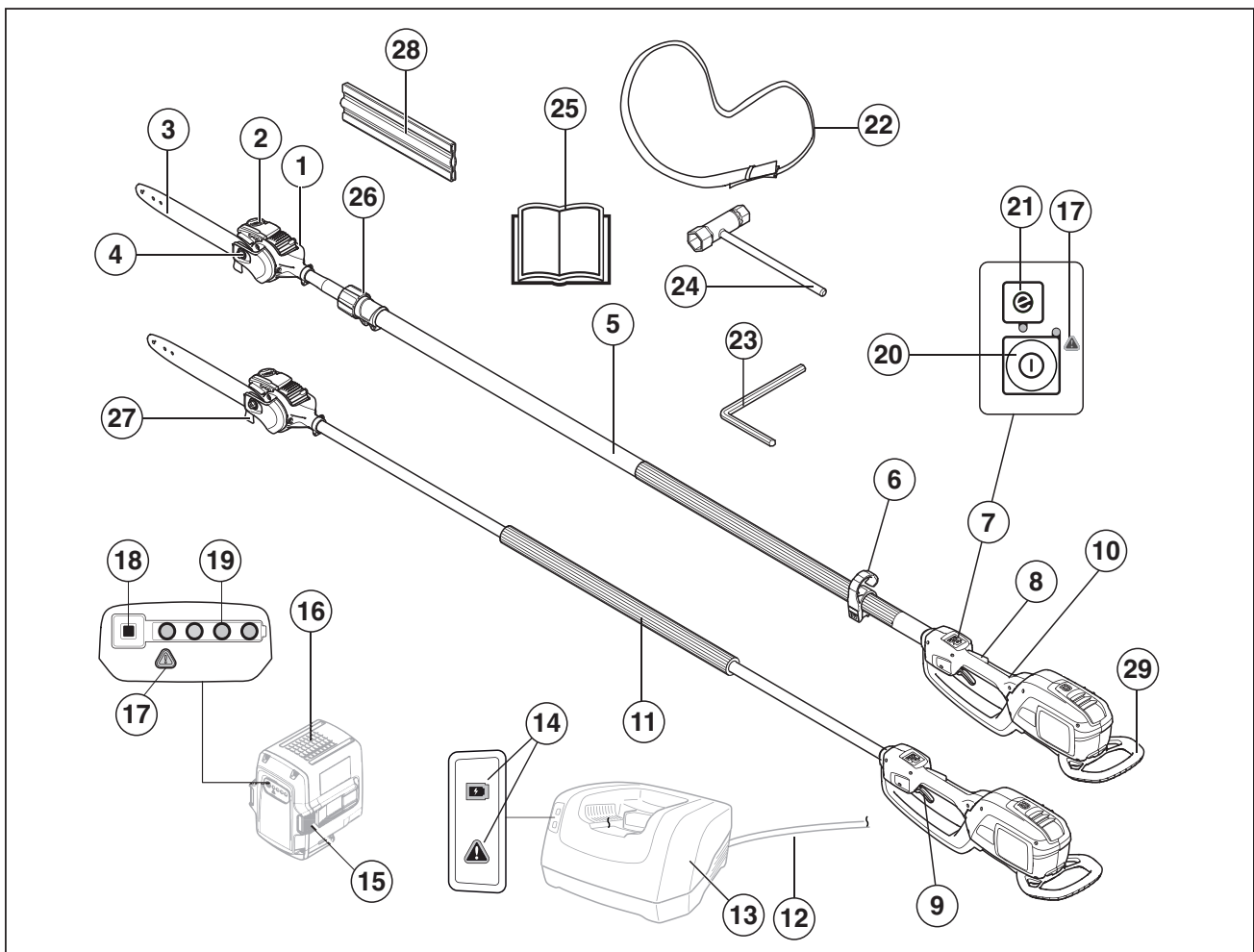
Wir sind überzeugt, dass Sie mit der Qualität und Leistung unserer Produkte über lange Jahre mehr als zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service, falls doch einmal etwas passieren sollte. Haben Sie die Maschine nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Denken Sie daran, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt entschieden haben.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

WAS IST WAS?



Was ist was?

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 Sägekopf | 16 Batterie (Zubehör) |
| 2 Behälter Sägekettenöl | 17 Warnanzeiger (ERROR LED) |
| 3 Führungsschiene | 18 Taste für Ladestandsanzeige |
| 4 Schienenmutter | 19 Batterieladezustand |
| 5 Führungsrohr | 20 Ein-/Aus-Taste |
| 6 Aufhängenhaken Tragegurt | 21 SavE-Taste (Energiespartaste) |
| 7 Tastatur | 22 Gurtsystem |
| 8 Gashebelsperre | 23 Inbusschlüssel 4 mm |
| 9 Gashebel | 24 Kombischlüssel |
| 10 Hinterer Handgriff | 25 Bedienungsanweisung |
| 11 Vorderer Handgriff | 26 Teleskopfunktion |
| 12 Stromkabel | 27 Asthaken |
| 13 Batterieladegerät (Zubehör) | 28 Transportschutz, Führungsschiene |
| 14 Betriebs- und Warnanzeige (ERROR LED) | 29 Stoßschutz |
| 15 Batterieentriegelungstaste | |

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch betriebene Werkzeuge

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Das Gerät ist nur für das Schneiden von Ästen und Zweigen konstruiert.

Stets Batterie entnehmen, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern.



WARNUNG! Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen durch. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

WICHTIG!

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf. Die Bezeichnung "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein Elektrowerkzeug mit Netzbetrieb (über ein Kabel) oder Akkubetrieb (kabellos).

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Stäube oder Dämpfe entzünden können.
- **Sorgen Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen dafür, dass sich keine Kinder oder unbefugten Personen in der Nähe befinden.** Durch Ablenkungen können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Persönliche Sicherheit

- **Bleiben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- **Benutzen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschsichere Sicherheitsschuhe,

Schutzhelm und Gehörschutz senkt bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.

- **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung (OFF) befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an das Netz anschließen oder es hochheben oder herumtragen.** Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter kann es zu Unfällen kommen.
- **Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff.
- **Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Wenn Anschlüsse für Staubsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen kann staubbezogene Gefahren mindern.
- Die Vibrationsemissionen während der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs können abhängig von der Verwendungsart des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen. Bediener sollten Sicherheitsmaßnahmen für den eigenen Schutz ergreifen, die auf einer Beurteilung der Exposition unter tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruht. Dabei sind alle Teile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, z. B. abgesehen vom Gashebelbetrieb, die Zeiten, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist und wenn es im Leerlauf betrieben wird.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- **Überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung bzw. vom Akku, bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Elektrowerkzeug**

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

verstauen. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Anlauf des Elektrowerkzeugs.

- **Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind.** Elektrowerkzeuge stellen in ungeschulten Händen eine Gefahr dar.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge in Stand.** Prüfen Sie auf Fehlausrichtungen, sicheren Halt und Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen sowie auf jegliche andere Zustände, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Bei Beschädigungen lassen Sie das Elektrowerkzeug reparieren, bevor Sie es benutzen. Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten bleiben seltener hängen und sind einfacher zu beherrschen.
- **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Werkzeugspitzen und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und auf die für das jeweilige Elektrowerkzeug bestimmungsgemäße Weise und beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten.** Der bestimmungswidrige Einsatz von Elektrowerkzeugen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwendung und Pflege von batteriebetriebenen Werkzeugen

- **Eine Aufladung darf nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät durchgeführt werden.** Durch ein für einen bestimmten Batterietyp geeignetes Ladegerät kann Brandgefahr entstehen, wenn es für eine andere Batterie verwendet wird.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell ausgezeichneten Batterien.** Die Verwendung anderer Batterien kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- **Wenn eine Batterie nicht verwendet wird, muss sie von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben o. Ä. ferngehalten werden, durch die die beiden Klemmen miteinander verbunden werden könnten.** Durch Kurzschluss der Batterieklammern kann es zu Verbrennungen oder Bränden kommen.
- **Bei falschem Gebrauch kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie dabei jeglichen Hautkontakt.** Bei versehentlichem Hautkontakt sofort mit Wasser abspülen. Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf.

Durch austretende Flüssigkeit aus der Batterie kann es zu Reizungen oder Verbrennungen kommen.

Service

- **Lassen Sie Elektrowerkzeuge durch qualifiziertes Fachpersonal und unter Verwendung identischer Ersatzteile warten.** Auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtigt wird.

Sicherheitshinweise für den Hochentaster – persönliche Sicherheit

- **Halten Sie bei Verwendung des Hochentasters alle Körperteile von der Sägekette fern. Stellen Sie vor dem Start des Hochentasters sicher, dass nichts die Sägekette berührt.** Nur ein Moment der Unachtsamkeit bei der Verwendung kann dazu führen, dass Ihre Kleidung und Körperteile in der Sägekette einklemmen.
- **Halten Sie den Hochentaster stets mit der rechten Hand am hinteren und mit der linken Hand am vorderen Handgriff fest.** Das Festhalten des Hochentasters auf andere Weise erhöht die Verletzungsgefahr und ist nicht zulässig.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an der isolierten Griffoberfläche fest, da die Sägekette sonst ggf. in Kontakt mit verborgener Verkabelung oder mit dem Netzkabel kommt.** Eine Sägekette, die mit einem stromführenden Leiter in Kontakt kommt, kann freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Strom setzen und dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.
- **Verwenden Sie den Hochentaster nicht in Bäumen.** Die Verwendung des Hochentasters in Bäumen kann zu Verletzungen führen.
- **Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Weitere Schutzkleidung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Angemessene Schutzkleidung verringert das Verletzungsrisiko durch umherfliegende Bruchstücke oder durch versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- **Stehen Sie immer in einer stabilen Position und verwenden Sie den Hochentaster nur, wenn Sie auf stabilem, sicherem und ebenem Untergrund stehen.** Auf rutschigem oder instabilem Untergrund, wie z. B. Leitern, können Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle über den Hochentaster verlieren.
- **Geben Sie Acht vor zurückschnellenden Ästen, die unter Spannung stehen.** Wenn die Spannung des Holzes nachlässt, kann der unter Spannung stehende Ast den Bediener treffen und/oder der Hochentaster außer Kontrolle geraten.
- **Gehen Sie beim Schneiden von Dickicht und Jungbäumen besonders umsichtig vor.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und in Ihre Richtung geschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- **Tragen Sie den Hochentaster bei ausgeschaltetem Motor am vorderen Griff und immer von Ihrem Körper abgewandt. Bringen Sie immer den Führungsschienenschutz während des Transports und der Lagerung des Hochentasters an.** Der richtige Umgang mit dem Hochentaster reduziert die Gefahr eines unbeabsichtigten Kontakts mit der Sägekette.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren, zum Spannen der Kette und zum Wechseln des Zubehörs.** Eine falsch gespannte oder geschmierte Sägekette kann reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige, ölige Griffe können zum Kontrollverlust führen.
- **Sägen Sie nur in Holz. Verwenden Sie den Hochentaster nicht für Gegenstände, für die er nicht vorgesehen ist. Verwenden Sie den Hochentaster beispielsweise nicht für das Sägen in Kunststoff, Mauerwerk oder Baustoffe, die nicht aus Holz bestehen.** Das Verwenden des Hochentasters für Gegenstände, für die er nicht vorgesehen ist, kann gefährliche Situationen hervorrufen.
- Erstanwendern empfehlen wir mit Nachdruck, das Sägen von Holzklötzen auf einem Sägebock oder einem Gestell zu üben.

Ursachen für Rückschlag und Vermeiden durch den Bediener

Es kann zu einem Rückschlag kommen, wenn die Schienenspitze ein Objekt berührt oder wenn sich ein Spalt im Holz schließt und die Sägekette einklemmt. Der Kontakt mit der Führungsschienenspitze kann in einigen Fällen zu einer plötzlichen Umkehrreaktion und einem Rückschlag der Führungsschiene in Richtung des Bedieners führen. Ein Festklemmen der Sägekette an der Oberseite der Führungsschiene kann dazu führen, dass sie schnell zurück zum Bediener gedrückt wird. Bei derartigen Reaktionen können Sie die Kontrolle über den Hochentaster verlieren, wodurch ernsthafte Verletzungen entstehen können. Verlassen Sie sich nicht nur auf der Sicherheitssfunktionen, die in dem Freischneider integriert sind. Als Bediener eines Hochentasters sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um bei Sägearbeiten unfall- und verletzungsfrei zu bleiben. Ein Rückschlag ist das Ergebnis einer falschen Verwendung des Werkzeugs und/oder falscher Bedienungsverfahren und kann durch die richtigen nachfolgend beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen vermieden werden.

- **Halten Sie das Gerät mit den Daumen und Fingern um den Griff des Hochentasters und beiden Händen an den Griffen fest. Positionieren Sie Ihren Körper und Ihre Arme so, dass Sie bei Rückschlägen weiterhin einen stabilen Stand haben.** Die Kraft eines Rückschlags kann vom Bediener kontrolliert werden, wenn die richtigen

Maßnahmen ergriffen werden. Lassen Sie den Hochentaster auf keinen Fall los.

- **Strecken Sie sich nicht zu weit vor und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch kann unbeabsichtigter Kontakt mit der Spitze vermieden werden und eine bessere Kontrolle des Hochentasters in unerwarteten Situationen gewährleistet werden.
- **Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Ersatzschwerter und Ketten.** Falsche Schwerter und Ketten können zum Kettenbruch und/oder zu Rückschlägen führen.
- **Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten der Sägekette.** Das Verringern der Tiefenmesserhöhe kann zu stärkeren Rückschlägen führen.

WICHTIG!

Vor allen Wartungsarbeiten am Gerät stets die Batterie entnehmen.

Nationale oder regionale Bestimmungen regeln ggf. die Verwendung. Die festgelegten Bestimmungen erfüllen.

Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Das Gerät ist kein Spielzeug!

Das Gerät für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder oder nicht im Gebrauch des Geräts und/oder der Batterie geschulte Personen dürfen Gerät bzw. Batterie weder bedienen noch warten. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".

Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.

Der Gebrauch des Geräts bei schlechtem Wetter, u. a. Nebel, Regeln, starker Wind, große Kälte usw., sollte vermieden werden. Extrem heißes Wetter kann zur Überhitzung des Geräts führen.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind genau zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe Anweisungen unter dem Titel Wartung.

Vor dem Gebrauch der Maschine eine Gesamtüberprüfung durchführen, siehe Wartungsplan.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.



WARNUNG! Niemals Kindern erlauben, das Gerät zu benutzen oder sich in seiner Nähe aufzuhalten. Da das Gerät leicht zu starten ist, könnten auch Kinder bei unzureichender Aufsicht in der Lage sein, das Gerät zu starten. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Daher stets die Batterie entfernen, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist.

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG!

Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Hochentaster kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

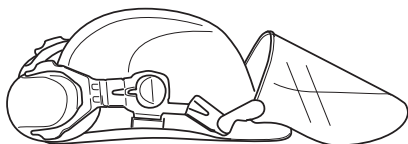
Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

SCHUTZHELM MIT VISIER

Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht



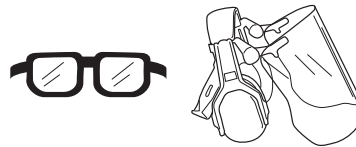
GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.



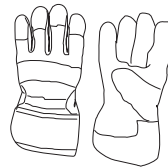
AUGENSCHUTZ

Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.



HANDSCHUHE

Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage der Schneidausrüstung.



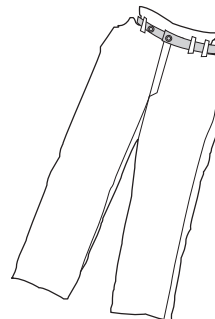
STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel oder Schuhe tragen.



HOSEN

Hosen mit Sägeschutz verwenden.



KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



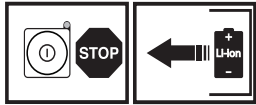
Batterie und Ladegerät

In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsvorkehrungen für die Batterie und das Ladegerät erläutert.

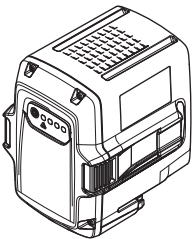
Verwenden Sie Husqvarna Produkte nur mit Original Husqvarna Akkus. Verwenden Sie zum Aufladen ausschließlich Original Husqvarna-QC-Akkuladegeräte. Die Batterien verfügen über eine Softwareverschlüsselung.

Verwenden Sie originale Husqvarna-BLi-Batterien mit dem Gerät.

Sicherer Umgang mit der Batterie



Die wiederaufladbaren BLi-Batterien von Husqvarna dürfen nur zur Energieversorgung des dazugehörigen batteriebetriebenen Husqvarna-Geräts verwendet werden. Um Verletzungen zu vermeiden, darf die Batterie nicht für die Energieversorgung anderer Geräte verwendet werden.



WARNUNG! Die Batterie muss vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer geschützt werden. Die Batterie könnte explodieren, wenn sie in offenes Feuer geworfen wird. Es besteht Verbrennungs- bzw. Verätzungsgefahr.



WARNUNG! Jeglicher Kontakt mit Batteriesäure sollte vermieden werden. Batteriesäure kann zu Hautreizungen und Verätzungen führen. Sollte Batteriesäure in die Augen gelangen, diese nicht reiben. Augen für die Dauer von 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf. Bei Hautkontakt sind die betroffenen Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abzuwaschen.

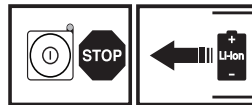


WARNUNG! Die Batterie darf niemals mit Schlüsseln, Münzen, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen zusammengeschlossen werden, da dies zu einem Kurzschluss der Batterie führen kann. Keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen der Batterie einführen.

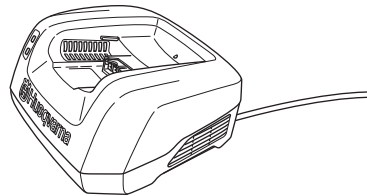
Nicht gebrauchte Batterien müssen von metallischen Gegenständen, wie Nägeln, Münzen und Schmuck, ferngehalten werden. Nicht versuchen, die Batterie zu zerlegen oder aufzubrechen.

- Die Batterie darf nur in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -10 °C und 40 °C verwendet werden.
- Die Batterie keinen Mikrowellen oder hohen Drücken aussetzen.
- Die Batterie und das Ladegerät dürfen keinesfalls mit Wasser gereinigt werden. Siehe auch die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Die Batterie für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Die Batterie vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

Sicherer Umgang mit dem Ladegerät



Die Husqvarna QC-Ladegeräte dürfen nur für das Laden von BLi-Ersatzbatterien von Husqvarna verwendet werden.



WARNUNG! Die Gefahr eines Stromschlags oder eines Kurzschlusses kann wie folgt minimiert werden:

Niemals Gegenstände in die Kühlschlitze des Ladegeräts einführen.

Das Ladegerät nicht zerlegen.

Die Anschlüsse des Ladegeräts niemals mit Metallgegenständen verbinden. Dies kann zu einem Kurzschluss im Ladegerät führen.

Zugelassene und intakte Steckdosen verwenden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

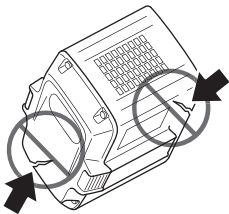


WARNUNG! Das Ladegerät darf nicht in der Nähe ätzender oder entflammbarer Materialien verwendet werden. Das Ladegerät darf nicht abgedeckt werden. Bei Rauchentwicklung oder Feuer muss der Stecker des Ladegeräts sofort aus der Steckdose gezogen werden. Achten Sie auf die Feuergefahr!

- Regelmäßig überprüfen, ob das Anschlusskabel des Ladegeräts intakt ist und keine Risse aufweist.
- Das Gerät niemals am Kabel tragen und niemals den Stecker am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Achten Sie darauf, dass Kabel und Verlängerungskabel nicht mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Darauf achten, dass die Kabel nicht in Türen, Zäunen o. ä. eingeklemmt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass Gegenstände unter Strom gestellt werden. Überprüfen Sie die Verlängerungskabel regelmäßig und tauschen Sie beschädigte Kabel aus.

Folgendes vermeiden:

- Verwendung eines fehlerhaften oder beschädigten Ladegeräts
- Verwendung einer fehlerhaften, beschädigten oder verformten Batterie



Nicht aufladen:

- nicht wieder aufladbare Batterien im Ladegerät (diese dürfen auch nicht in der Maschine verwendet werden).
- Verwendung des Ladegeräts draußen.
- Verwendung der Batterie im Regen oder in feuchter Umgebung.
- Verwendung der Batterie bei direkter Sonneneinstrahlung,

Das Ladegerät darf nur verwendet werden, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 40 °C liegt. Das Ladegerät nur in einer gut belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung verwenden.

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

Lebensdauer und Laufzeit des Geräts können sich verkürzen und die Unfallgefahr steigen, wenn die Wartung des Geräts nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

WICHTIG!

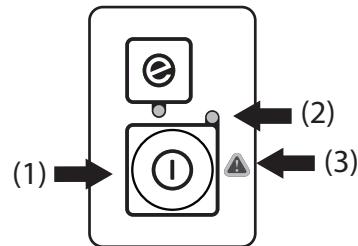
Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Steuerkasten

Sicherstellen, dass das Gerät wirklich ein- bzw. ausgeschaltet ist, wenn die Ein-/Aus-Taste (1) gedrückt und für mindestens 1 Sekunde gehalten wird. Die grüne LED (2) geht an bzw. aus.



Ein blinkendes Warnsymbol (3) und eine grün leuchtende LED (2) zeigen an, dass:

- bei voll angezogenem Gashebel das Gerät nicht eingeschaltet werden kann. Gashebel loslassen. Das Gerät startet.
- das Gerät blockiert ist. Gerät abschalten. Batterie aus dem Gerät entnehmen. Ziehen Sie den Hochentaster aus der Kerbe und heben Sie gleichzeitig den Zweig an.
- der Trimmer überlastet ist. Gashebel loslassen. Das Gerät startet.

Ein blinkendes Warnsymbol (3) zeigt an, dass das Gerät überhitzt ist. Das Gerät schaltet ab. Sobald das Gerät auf

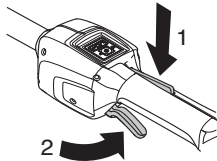
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

eine normale Temperatur abgekühlt ist, ist es betriebsbereit und kann gestartet werden.

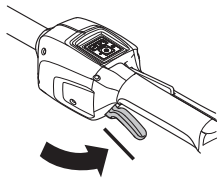
Ein dauerhaft leuchtendes rotes Warnlicht (3) zeigt an, dass das Gerät einem Service unterzogen werden muss.

Gashebelsperre

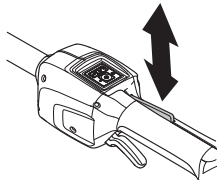
Die Gashebelsperre ist dazu bestimmt, ein versehentliches Auslösen des Gashebels zu verhindern. Wenn die Sperre (1) in den Handgriff gedrückt wird (= beim Umfassen des Handgriffs), wird der Gashebel (2) freigegeben. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen.



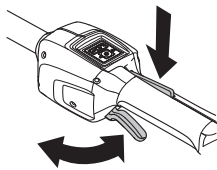
Kontrollieren, ob der Gashebel gesperrt ist, wenn sich die Gashebelsperre in der Ausgangslage befindet.



Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in ihre Ausgangslage zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre leicht zu drücken sind und ihre Rückzugfedersysteme funktionieren.



Siehe Anweisungen unter der Überschrift Start. Gerät starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig zum Stillstand kommt.

Schutz für die Schneidausrüstung

Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe das Kapitel Technische Daten.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe das Kapitel Technische Daten. Wenn ein falscher oder ein defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.



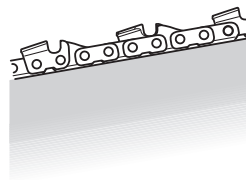
WARNUNG! Das Gerät ist äußerst vibrationsarm. Personen mit Kreislauftörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Kitzeln, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

Schneidausrüstung



In diesem Abschnitt wird behandelt, wie Sie durch korrekte Wartung sowie durch Benutzung des korrekten Schneidausrüststyps maximale Schneidkapazität erhalten und die Lebensdauer der Schneidausrüstung verlängern.

- **Benutzen Sie nur von uns empfohlene Schneidausrüstungen!**

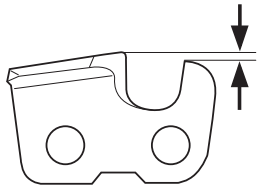


- **Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne die richtige Länge haben und gut geschärft sind! Befolgen Sie unsere Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Feillehre.** Eine falsch geschärfte oder beschädigte Sägekette erhöht die Unfallgefahr.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

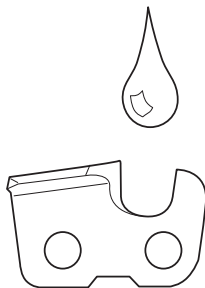
- Halten Sie einen korrekten **Tiefenbegrenzerabstand!** Befolgen Sie unsere **Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Tiefenbegrenzerlehre.** Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.



- Halten Sie die **Sägekette gespannt!** Wenn die Sägekette unzureichend gespannt ist, erhöht sich die Gefahr, dass sie abspringt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



- Sorgen Sie für eine gute **Schmierung und Wartung der Schneidausrüstung!** Wenn die Sägekette unzureichend geschmiert wird, erhöht sich die Gefahr, dass sie reißt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



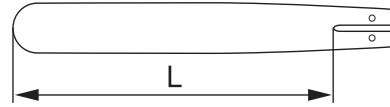
WARNUNG! Stets Batterie entnehmen, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass die Schneidausrüstung völlig still steht, bevor Sie mit Arbeiten am Gerät beginnen.

Spezifikation von Schiene und Sägekette

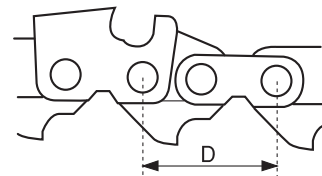
Wenn die Schneidausrüstung, die zusammen mit Ihrem Gerät geliefert wurde, abgenutzt oder beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, dürfen nur von uns empfohlene Schienentypen bzw. Sägekettentypen benutzt werden.

Führungsschiene

- Länge (Zoll/cm)

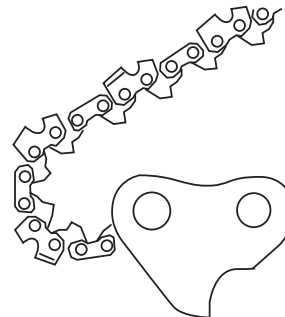


- Sägekettenteilung (Zoll). Der Umlenkstern der Schiene und das Kettenantriebsrad der Maschine müssen an den Abstand zwischen den Treibgliedern angepasst sein.

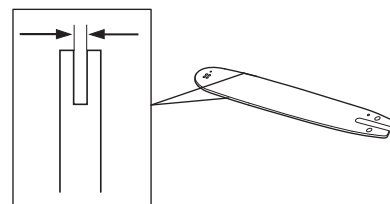


$$\text{PITCH} = \frac{D}{2}$$

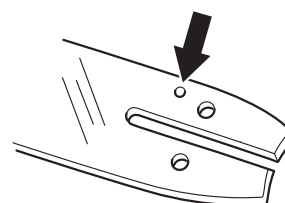
- Anzahl Treibglieder (St.). Jede Führungsschienenlänge hat je nach der Sägekettenteilung sowie der Anzahl Zähne des Umlenksterns eine bestimmte Anzahl Treibglieder.



- Nutbreite der Schiene (Zoll/mm). Die Breite der Führungsschienenennut muss der Treibgliedbreite der Sägekette angepasst sein.



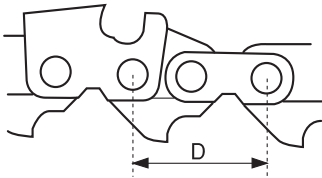
- Schmierloch und Loch für Kettenspannzapfen.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

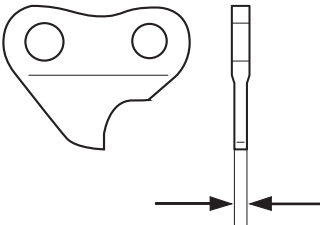
Sägekette

- Sägekettenteilung (Zoll). (Abstand zwischen drei Treibgliedern dividiert durch zwei.)

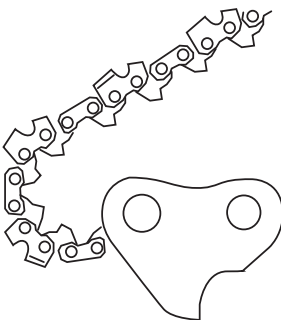


$$\text{PITCH} = \frac{D}{2}$$

- Treibgliedbreite (mm/Zoll)



- Anzahl Treibglieder (St.)

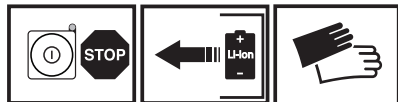


Schärfen und Einstellen der Tiefenbegrenzung der Sägekette



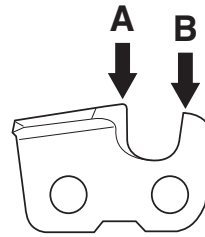
WARNUNG! Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr!

Allgemeines über das Schärfen von Schneidezähnen



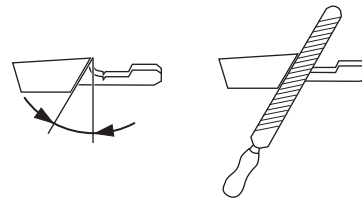
- Niemals mit einer stumpfen Sägekette sägen. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen keine Späne an. Es fällt nur Holzstaub an.
- Eine gut geschärfte Sägekette frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.
- Die sägenden Teile der Kette sind die Schneideglieder, die aus einem Schneidezahn (A) und einer Tiefenbegrenznase (B) bestehen. Der

Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärfentiefe.

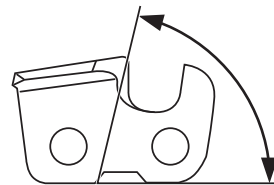


- Beim Schärfen von Schneidezähnen sind vier Werte zu berücksichtigen.

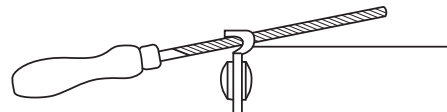
- Schärfwinkel



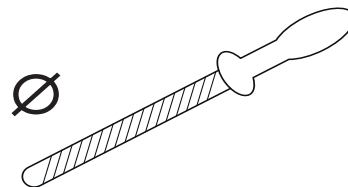
- Brustwinkel



- Schärfposition



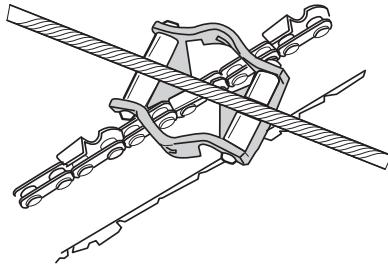
- Durchmesser der Rundfeile



Es ist sehr schwer, eine Sägekette ohne Hilfsmittel richtig zu schärfen. Deshalb empfehlen wir Ihnen zum Schärfen der Sägekette unsere Feillehre. Sie gewährleistet eine

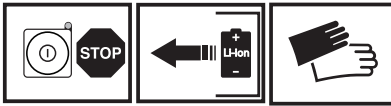
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

optimale Rückschlagreduzierung und maximale Schneidkapazität.

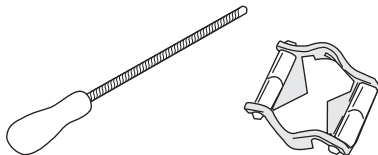


WARNUNG! Das Nichtbefolgen der Schärfanweisungen erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette erheblich!

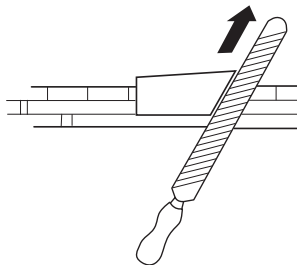
Schärfen der Schneidezähne



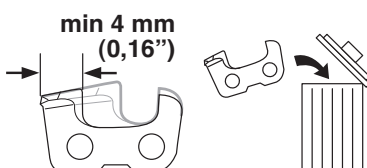
Zum Schärfen der Schneidezähne ist eine rundfeile und eine feillehre erforderlich.



- Kontrollieren, ob die Sägekette gespannt ist. Bei unzureichender Spannung ist die Sägekette in seitlicher Richtung instabil, was das korrekte Schärfen erschwert.
- Immer von der Innenseite des Schneidezahns nach außen feilen. Die Feile beim Zurückziehen anheben. Zuerst alle Zähne von der einen Seite der Schiene feilen. Wenden und dann die restlichen Zähne von der anderen Seite feilen.



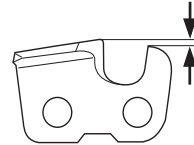
- So schärfen, dass alle Zähne gleich lang sind. Wenn die Schneidezähne bis auf 4 mm (5/32") Länge abgenutzt sind, ist die Sägekette unbrauchbar und muss weggeworfen werden.



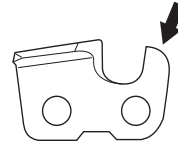
Allgemeines über die Einstellung der Tiefenbegrenzung



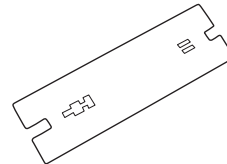
- Beim Schärfen des Schneidezahns wird die Tiefenbegrenzung (=Schärftiefe) verringert. Um eine maximale Schneidleistung beizubehalten, muss die Tiefenbegrenznase auf die empfohlene Höhe gesenkt werden.



- Bei Schneidezähnen mit Rückschlagreduzierung ist die Vorderkante der Tiefenbegrenznase abgerundet. Es ist sehr wichtig, dass diese Abrundung nach der Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands erhalten bleibt.

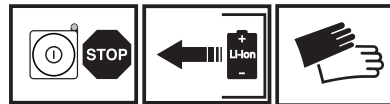


- Wir empfehlen die Anwendung unserer Tiefenbegrenzerlehre, die einen korrekten Tiefenbegrenzerabstand sowie eine Abrundung der Vorderkante der Tiefenbegrenznase gewährleistet.



WARNUNG! Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette!

Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands

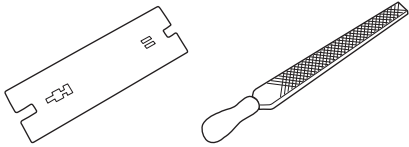


- Wenn die Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands vorgenommen wird, müssen die Schneidezähne neu geschärft sein.

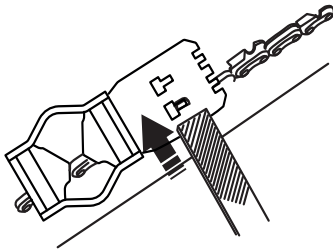
Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung zu justieren. **ACHTUNG!** Diese Empfehlung setzt voraus, dass die Länge der Schneidezähne nicht unnormal verkürzt worden ist.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

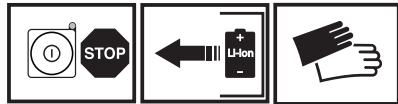
- Zur Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands sind eine Flachfeile und eine Tiefenbegrenzerlehre erforderlich.



- Die Lehre auf die Tiefenbegrenzernase setzen.
- Mit der Flachfeile den überschüssigen Teil der Tiefenbegrenzernase abfeilen. Der Tiefenbegrenzerabstand ist korrekt, wenn beim Feilen über die Lehre kein Widerstand mehr zu spüren ist.

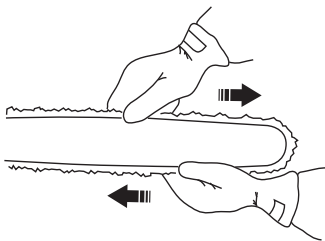


Spannen der Sägekette

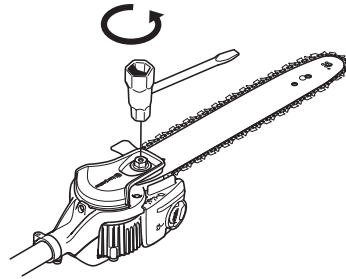


WARNUNG! Eine unzureichend gespannte Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

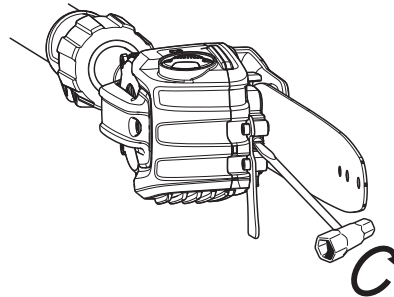
- Je öfter man eine Sägekette benutzt, desto länger wird sie. Es ist wichtig, dass die Schneidausrüstung dieser Veränderung entsprechend justiert wird.
- Die Kettenspannung ist regelmäßig beim Tanken zu kontrollieren. ACHTUNG! Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.
- Allgemein gilt, dass man die Sägekette so straff wie möglich spannen soll, aber nur so straff, dass man sie noch leicht von Hand drehen kann.



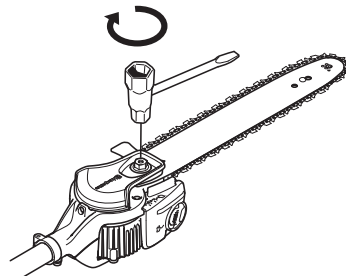
- Die Schienenmutter lösen.



- Die Kette durch Drehen der Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn (einen Kombischlüssel verwenden) spannen. Die Kette soll gespannt werden, bis sie auf der Schienenunterseite nicht mehr durchhängt.



- Die Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen. Kontrollieren, ob sich die Sägekette leicht von Hand herumziehen lässt.



Schmierung der Schneidausrüstung



WARNUNG! Eine unzureichende Schmierung der Schneidausrüstung kann zu einem Bruch der Sägekette führen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Sägekettenöl

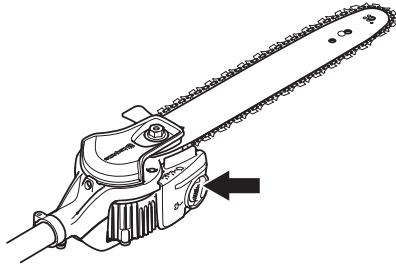
- Sägekettenöl soll gut an der Sägekette haften und im warmen Sommer wie im kalten Winter gute Fließeigenschaften aufweisen.
- Als Motorsägenhersteller haben wir ein optimales Sägekettenöl entwickelt, das dank seiner pflanzlichen Basis außerdem biologisch abbaubar ist. Wir empfehlen daher die Verwendung unseres Kettenöls der Umwelt zuliebe, und damit die Sägekette länger hält.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Wenn unser Original-Sägekettenöl nicht erhältlich ist, empfehlen wir, herkömmliches Sägekettenöl zu benutzen.
- Wo keine speziellen Sägekettenschmieröle erhältlich sind, kann das Getriebeöl EP 90 verwendet werden.
- **Niemals Altöl verwenden!** Es ist schädlich für Anwender, Gerät und Umwelt.

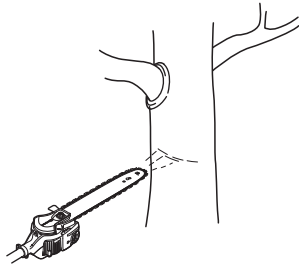
Nachfüllen von Sägekettenöl

Füllen Sie stündlich Öl nach oder wenn der Akku leer ist.



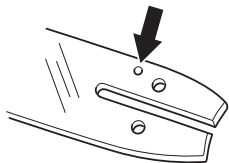
Kontrolle der Sägekettenschmierung

- Beim Tanken ist immer die Sägekettenschmierung zu kontrollieren. Die Führungsschienenspitze im Abstand von etwa 20 cm (8 Zoll) auf einen festen, hellen Gegenstand richten. Nach 1 Minute Betrieb mit 3/4 Vollgas muss ein deutlicher Ölrand am hellen Gegenstand sichtbar sein.

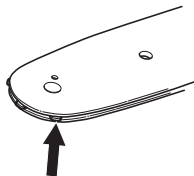


Maßnahmen, wenn die Schmierung nicht funktioniert:

- Kontrollieren, ob die Sägekettenölkanäle verstopft ist. Reinigen Sie sie bei Bedarf.

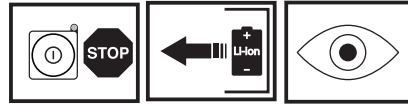


- Kontrollieren, ob der Schmierkanal des Getriebegehäuses sauber ist. Bei Bedarf reinigen.
- Kontrollieren, ob sich der Umlenkstern der Schiene leicht bewegen lässt. Wenn die Sägekettenschmierung nach einem Durchgang der oben aufgeführten Kontrollpunkte nicht funktioniert, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen.



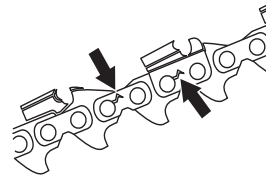
Verschleißkontrolle der Schneidausrüstung

Sägekette



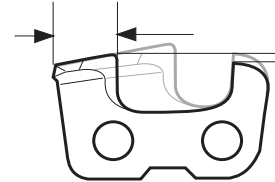
Die Sägekette täglich im Hinblick auf Folgendes kontrollieren:

- Sichtbare Risse an Nieten und Gliedern.
- Steifigkeit der Sägekette.
- Unnormaler Verschleiß an Nieten und Gliedern.



Wir empfehlen, eine neue Sägekette zu benutzen, um den Verschleiß der alten Kette beurteilen zu können.

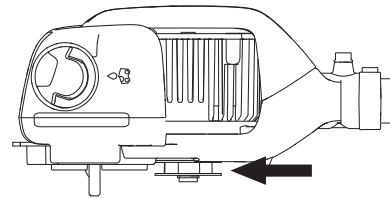
Wenn die Schneidezähne nur noch eine Länge von 4 mm haben, ist die Sägekette verschlissen und muss weggeworfen werden.



Kettenantriebsrad

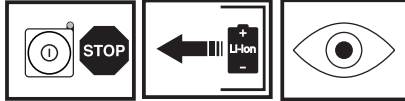


Regelmäßig den Verschleiß des Kettenantriebsrades kontrollieren. Austauschen, wenn das Rad unnormal verschlissen ist.



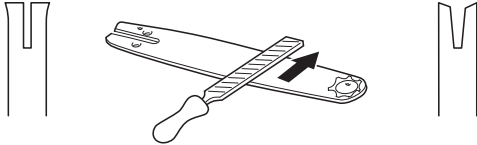
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Führungsschiene

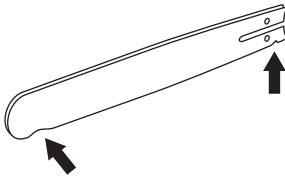


Regelmäßig kontrollieren:

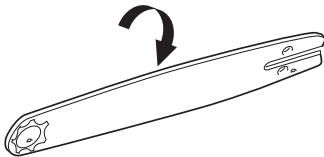
- Ob sich an den Außenseiten der Führungsschienennut Grate gebildet haben. Bei Bedarf abfeilen.



- Weist die Führungsschiene eine ungewöhnlich starke Abnutzung auf oder lässt sie sich auf der Welle ungewöhnlich weit vor und zurück drehen? Wenn ja, wechseln Sie die Führungsschiene aus.
- Ob der Umlenkstern der Führungsschiene unnormal oder ungleichmäßig verschlissen ist. Wenn sich eine Vertiefung gebildet hat, wo der Radius des Umlenksterns an der Unterseite der Führungsschiene endet, war die Sägekette unzureichend gespannt.



- Tägliches Wenden der Führungsschiene verlängert ihre Lebensdauer.



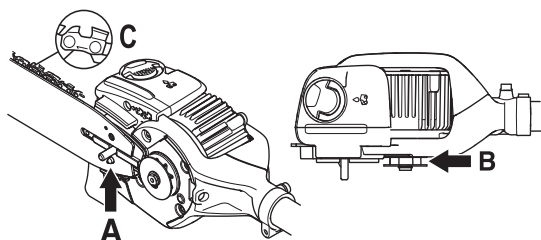
WARNUNG! Eine falsche Schneidausrüstung kann die Unfallgefahr erhöhen.

MONTAGE

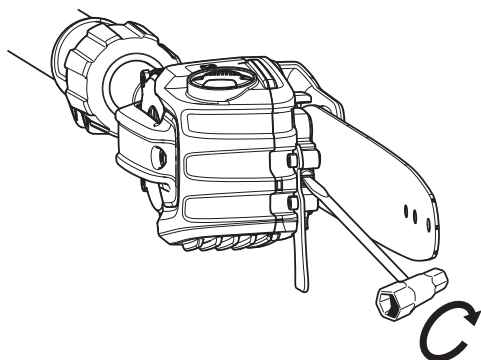
Montage von Schiene und Kette



- Die Schienenmutter heraus-schrauben und die Schutzabdeckung entfernen.
- Die Schiene über den Schienenbolzen montieren. Die Schiene in der hintersten Position aufsetzen. Die Kette um das Kettenantriebsrad und in die Schienennut legen. Auf der Oberseite der Schiene beginnen.
- Darauf achten, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Schienenoberseite nach vorn gerichtet sind.
- Kupplungsdeckel montieren und den Kettenspannzapfen (A) in die Aussparung der Schiene setzen. Kontrollieren, ob die Treibglieder der Kette auf das Kettenantriebsrad (B) passen und die Kette richtig in der Schienennut (C) liegt. Die Schienenmutter von Hand anziehen.

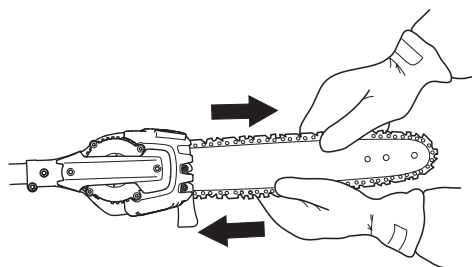


- Die Kette durch Drehen der Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn (einen Kombischlüssel verwenden) spannen. Die Kette soll gespannt werden, bis sie auf der Schienenunterseite nicht mehr durchhängt.



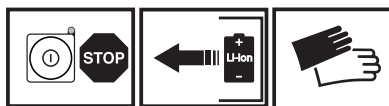
- Die Kette ist korrekt gespannt, wenn sie an der Schienenunterseite nicht durchhängt und von Hand noch leicht herumgezogen werden kann. Die

Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen und dabei gleichzeitig die Schienenspitze hochhalten.

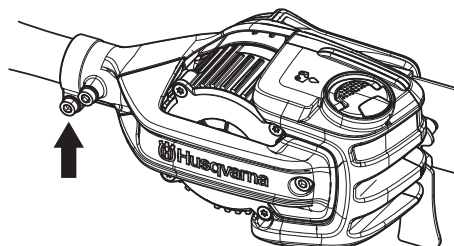


An einer neuen Kette muss die Kettenspannung oft kontrolliert werden, bis die Kette eingefahren ist. Die Kettenspannung regelmäßig prüfen. Mit einer richtig gespannten Kette wird eine gute Schnittleistung und eine lange Lebensdauer erzielt.

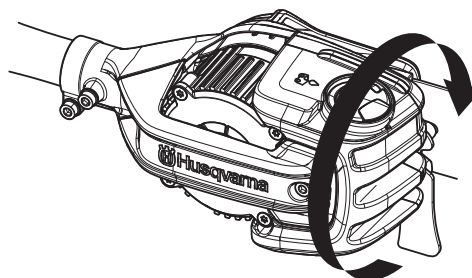
Drehen des Sägekopfs



- Lösen Sie die Sicherungsschraube.

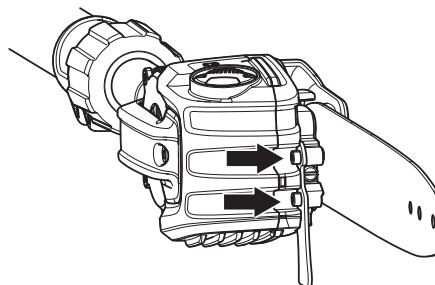


- Drehen Sie den Sägekopf um 90° und sichern Sie den Kopf mit der Schraube.



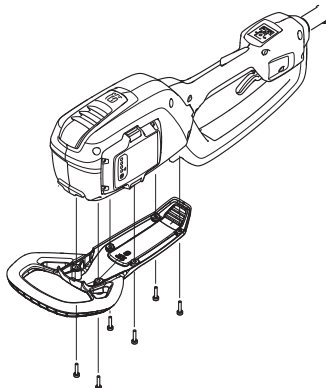
Montage des Asthakens

Montieren Sie die Zweigführung mit zwei Schrauben.



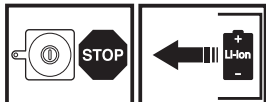
Ausbau des Schockabsorbers

- Bauen Sie den Schockabsorber durch Lösen der Schrauben aus.



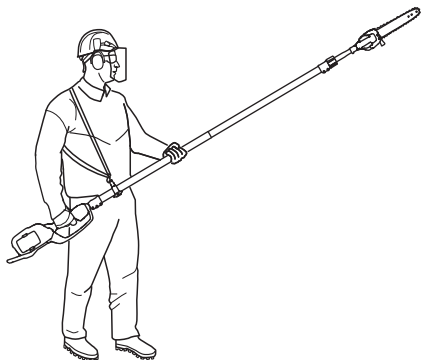
- Montieren Sie den Schockabsorber mithilfe der Schrauben.

Anpassung des Tragegurts



Der Tragegurt ist immer zusammen mit dem Gerät zu benutzen, damit Sie maximale Kontrolle über das Gerät haben und damit Arme und Rücken nicht so schnell müde werden.

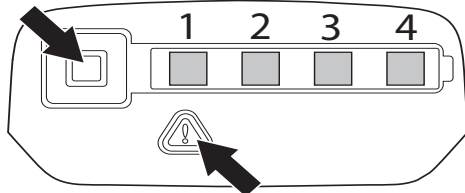
- Den Tragegurt anlegen.
- Haken Sie den Tragegurt am Spanngurt ein.
- Die Länge des Tragegurtes so einstellen, dass sich der Aufhängenhaken etwa auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte befindet.



HANDHABUNG DER BATTERIE

Batterie

Auf der Anzeige werden der Ladezustand und eventuelle Störungen der Batterie angezeigt. Die Batteriekapazität wird nach dem Ausschalten des Geräts bzw. nach Drücken der Batterieanzeigetaste für 5 Sekunden angezeigt. Das Warnsymbol auf der Batterie leuchtet auf, wenn eine Störung vorliegt. Siehe Fehlercodes.



LED-Leuchten	Batteriestatus
Alle LEDs leuchten	Volle Ladung (75-100 %).
LED 1, LED 2 und LED 3 leuchten	Die Batterie ist zu 50-75 % geladen.
LED 1 und LED 2 leuchten	Die Batterie ist zu 25-50 % geladen.
LED 1 leuchtet	Die Batterie ist zu 0-25 % geladen.
LED 1 blinkt.	Die Batterie ist leer. Laden Sie die Batterie.

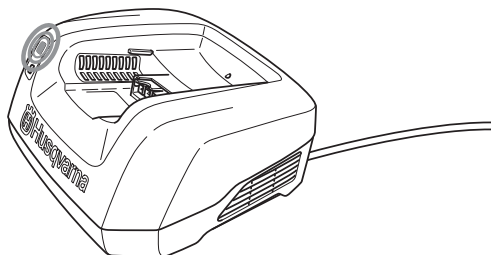
Batterieladegerät



WARNUNG! Stromschlag- und Kurzschlussgefahr. Zugelassene und intakte Steckdosen verwenden. Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Das Kabel muss ausgetauscht werden, wenn es beschädigt erscheint.

Anschließen des Ladegeräts

- Das Ladegerät an eine Quelle mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz anschließen. Den Stecker an die Steckdose anschließen. Die LED am Ladegerät blinkt einmal grün.



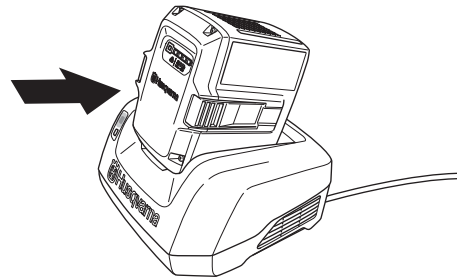
- Die Batterie kann nicht aufgeladen werden, wenn die Batterietemperatur über 50 °C liegt. In diesem Fall wird die Batterie durch das Ladegerät aktiv abgekühlt.

Anschließen der Batterie an das Ladegerät.

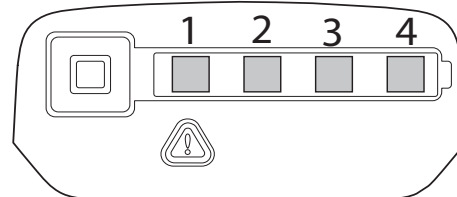
Regelmäßig prüfen, ob Batterie und Ladegerät unbeschädigt sind. Siehe auch die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Vor der ersten Verwendung muss die Batterie aufgeladen werden. Die Batterie ist bei Auslieferung nur zu 30% aufgeladen.

- Die Batterie in das Ladegerät einlegen. Sicherstellen, dass die Batterie mit dem Ladegerät verbunden ist.



- Die grüne Ladeleuchte auf dem Ladegerät leuchtet auf, wenn die Batterie über den Adapter mit dem Ladegerät verbunden ist.
- Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie vollständig aufgeladen.



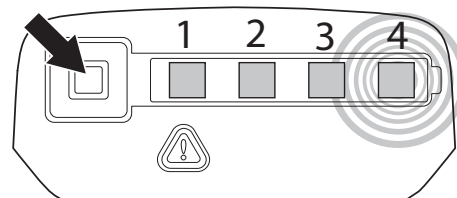
- Den Stecker ziehen. Niemals am Stromkabel ziehen, um es aus der Steckdose zu entfernen.
- Die Batterie aus dem Ladegerät entnehmen.

Anweisungen zum Laden des rückentragbaren Akkus finden Sie in einem separaten Handbuch.

Ladezustand

Lithium-Ionen-Batterien können unabhängig vom Ladezustand geladen werden. Der Ladevorgang kann bei jedem Ladezustand der Batterie begonnen oder unterbrochen werden. Die Batterie wird hierdurch nicht beschädigt. Eine voll geladene Batterie behält ihre Ladung auch dann, wenn die Batterie im Ladegerät belassen wird.

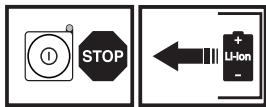
Die Batterie kann nicht aufgeladen werden, wenn die Batterietemperatur über 50 °C liegt.



HANDHABUNG DER BATTERIE

LED-Anzeige	Ladezustand
LED 1 blinkt.	Die Batterie ist zu 0-25 % geladen.
LED 1 leuchtet, LED 2 blinkt	Die Batterie ist zu 25-50 % geladen.
LED 1 und LED 2 leuchten, LED 3 blinkt.	Die Batterie ist zu 50-75 % geladen.
LED 1, LED 2 und LED 3 leuchten, LED 4 blinkt.	Die Batterie ist zu 75-100 % geladen.
LED 1, LED 2, LED 3 und LED 4 leuchten	Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie voll geladen.

Transport und Aufbewahrung



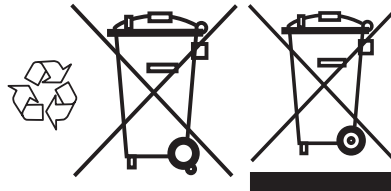
- Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen zu gefährlichen Gütern.
- Für gewerbliche Transporte z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen bei Verpackung und Kennzeichnung eingehalten werden.
- Für die Vorbereitung zum Versand des Produkts muss ein Sachverständiger für gefährliche Materialien hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie auch eventuell genauere, nationale Vorschriften.
- Sichern oder kleben Sie offene Kontakte fest und verpacken Sie die Batterie so, dass sie nicht in der Verpackung herum rutschen kann.
- Sichern Sie die Maschine während des Transports.
- Für die Lagerung oder den Transport die Batterie entnehmen.
- Die Batterie und das Ladegerät an einem trockenen sowie feuchtigkeits- und frostfreien Ort lagern.
- Zur Vermeidung von Unfällen sicherstellen, dass die Batterie während der Lagerung nicht an das Gerät angeschlossen bleibt.
- Batterie nicht in Räumen lagern, in denen es zu elektrostatischen Entladungen kommen kann. Batterie niemals in einer Metallkiste lagern.
- Die Batterie an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 5 und 25 °C lagern und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Bewahren Sie das Ladegerät an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 45 °C auf und setzen Sie es niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Akkustand mindestens zwischen 30 % und 50 % vor der Lagerung über einen längeren Zeitraum beträgt.
- Die Batterie stets an einem geschlossenen und trockenen Ort aufbewahren.

- Batterie und Ladegerät müssen getrennt voneinander aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.
- Für die Lagerung und den Transport muss immer ein Transportschutz verwendet werden.

Entsorgung von Batterie, Ladegerät und Maschine

Das Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Entsorgung ist es stattdessen an eine entsprechende Recyclinganlage für elektrische und elektronische Geräte zu übergeben.

Durch eine korrekte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Ihre Umwelt und Mitmenschen zu verhindern. Durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts können Schäden entstehen. Ausführliche Recyclinginformationen zu diesem Produkt erhalten Sie von Ihrer Kommune, Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.



STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start



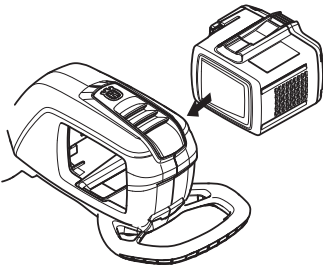
- Motor auf Verschmutzung und Risse prüfen. Gras und Blätter mit Hilfe einer Bürste aus dem Motor entfernen. Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist.
- Prüfen Sie, ob der Sägekopf fest an der Welle angebracht ist.
- Kontrollieren, ob das Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Kontrollieren, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Sägekopf unbeschädigt ist und keine Risse aufweist. Tauschen Sie den Sägekopf aus, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.
- Das Gerät niemals ohne Schutz oder mit defektem Schutz benutzen.
- Vor dem Start des Geräts müssen sämtliche Gehäuse korrekt montiert und in einwandfreiem Zustand sein.
- Benutzen Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es vorgesehen ist.

Batterie in das Gerät einsetzen.

Bei der Verwendung von Husqvarna BLi Batterien und je nach der Batteriekapazität kann es zu Unterschieden bei der Schnittleistung kommen.

Sicherstellen, dass die verwendete Batterie voll geladen ist. Nur originale Husqvarna-Batterien mit dem Gerät verwenden. Siehe Technische Daten.

- Batterie in das Gerät einsetzen. Die Batterie sollte leicht in den Batteriehalter des Geräts hineingleiten. Sollte die Batterie nicht leicht hineingleiten können, ist sie nicht richtig eingesetzt. Die Batterie verriegelt sich mit einem hörbaren Klickgeräusch von selbst in der richtigen Position. Sicherstellen, dass die Batterie richtig in das Gerät eingesetzt ist.



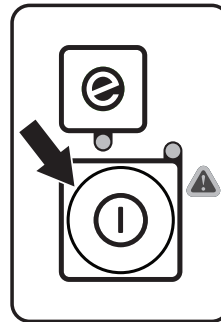
Starten und stoppen



WARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

Starten

Das Gerät einschalten. Ein-/Aus-Taste (1) drücken und solange gedrückt halten, bis die grüne LED aufleuchtet.



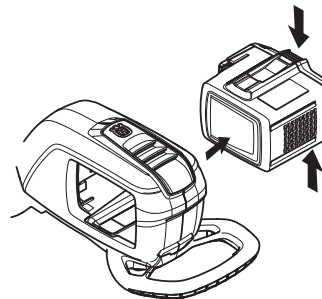
Gashebel zur Steuerung der Drehzahl verwenden.

Starten Sie den Hochentaster und geben Sie Vollgas. Lassen Sie den Gashebel los und kontrollieren Sie, ob die Kette stoppt und still stehen bleibt.

Stoppen

Gerät durch Loslassen des Gashebels oder der Gashebelsperre stoppen und das Gerät abschalten.

Nach Drücken der beiden Entriegelungstasten Batterie aus dem Gerät herausziehen.



WICHTIG! Stets Batterie entnehmen, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern.

Allgemeine Arbeitsvorschriften

WICHTIG!

Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Hochentaster.

Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Servicewerkstatt.

Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.



WARNUNG! Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Sicherheitsvorschriften gründlich durchlesen. Lernen Sie, wie das Gerät anzuwenden ist.



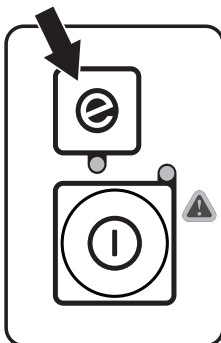
WARNUNG! Schneidendes Werkzeug. Das Werkzeug nicht berühren, ohne vorher den Motor abzustellen.



WARNUNG! Sollte die Führungsschienen spitze auf einen festen Gegenstand treffen, könnte die Maschine plötzlich und unkontrolliert zur Seite geschleudert werden. Dieser Effekt wird Rückschlag genannt. Bei einem Rückschlag kann so viel Energie freigesetzt werden, dass Maschine und Benutzer weggeschleudert werden und die Kontrolle über die Maschine verloren geht. Das Schneiden mit der Führungsschienen spitze ist zu vermeiden.

Save mode

Die Maschine verfügt über eine Energiesparfunktion (SavE). Diese Funktion wird durch Drücken der Taste „Save“ auf der Tastatur aktiviert. Bei aktivierter SavE-Funktion wird die Laufzeit der Maschine verlängert, indem die Geschwindigkeit der Sägekette und die Motorleistung reduziert werden.

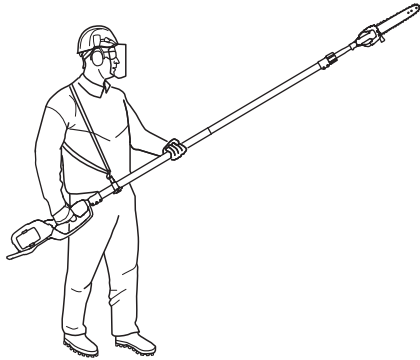


Grundlegende Sicherheitsvorschriften



1. Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen, Tiere noch Gegenstände Gefahr laufen, mit der Schneidausrüstung selber oder mit von der Schneidausrüstung hochgeschleuderten losen Gegenständen in Kontakt kommen.
 - ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.
 2. Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung des Baumes usw.
 3. Bedienen Sie niemals diese Maschine, wenn Sie müde oder krank sind, Alkohol konsumiert haben oder Medikamente einnehmen, die Ihre Sicht, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordination beeinträchtigen können.
 4. Den Arbeitsbereich inspizieren. Alle losen Gegenstände entfernen, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Drähte, Schnüre, usw., die weggeschleudert werden oder sich in der Schneidausrüstung verfangen können.
 5. Sicherstellen, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden immer sehr vorsichtig sein.
 6. Beim Sägen von Bäumen, die unter Spannung stehen, äußerst vorsichtig sein. Ein unter Spannung stehender Baum kann sowohl vor als auch nach dem Durchsägen in seine normale Stellung zurückschnellen. Wenn Sie an der falschen Stelle stehen oder den Sägeschnitt falsch setzen, könnte der Baum Sie oder das Gerät so treffen, dass Sie die Kontrolle verlieren. Beide Fälle können schwere Verletzungen zur Folge haben.
- 
7. Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
 8. Den Tragegurt benutzen, um die Handhabung des Gerätes zu erleichtern und sein Gewicht zu verteilen.

- 9 Die Maschine stets mit beiden Händen halten. Die Maschine auf der rechten Körperseite halten.



- 10 Beim Weitergehen ist der Motor abzustellen. Bei längeren Wegstrecken und Transporten ist der Transportschutz anzuwenden.
- 11 Das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt abstellen.



WARNUNG! Unbefugte auf Abstand halten. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 15 m befinden. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Ihnen jemand nähert. Wenden Sie sich niemals abrupt mit dem Gerät um, ohne vorher sicherzustellen, dass sich hinter Ihnen niemand innerhalb der Sicherheitszone befindet.

Wenn die Maschine bei Temperaturen von unter -10°C verwendet wird, müssen das Gerät und die Batterie für mindestens 24 Stunden in einem beheizten Raum gelagert werden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen können.

Entasten des Stamms



WARNUNG! Stehen Sie niemals genau unter dem Ast, der abgesägt wird. Dies kann schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

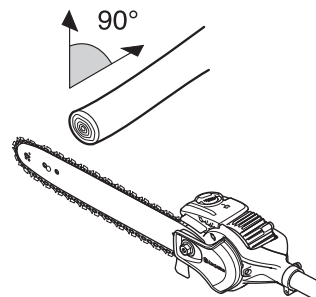


WARNUNG! Beachten Sie die geltenden Sicherheitsregeln für die Arbeit in der Nähe von elektrischen Freileitungen.



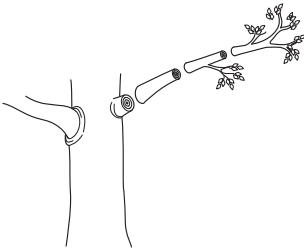
WARNUNG! Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

- Arbeiten Sie mit höchster Vorsicht in der Nähe elektrischer Freileitungen. Herunterfallende Äste können einen Kurzschluss verursachen.
- Die richtige Position im Verhältnis zum Ast suchen, so dass der Schnitt möglichst im Winkel von 90° zum Ast ausgeführt werden kann.

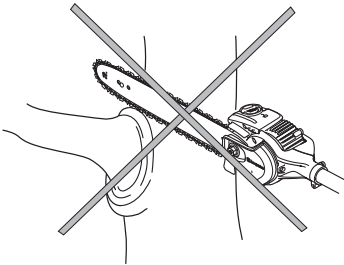


- Dicke Äste in Abschnitten absägen, damit Sie eine bessere Kontrolle über den Aufschlagplatz haben. Sie sollten ebenfalls aufpassen, dass Sie nicht von

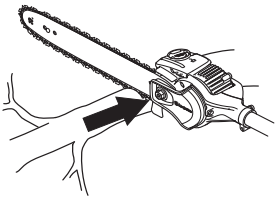
fallenden Zweigen getroffen werden, die vom Boden abprallen.



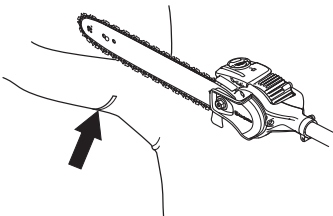
- Niemals in den Wulst am Astansatz sägen, da dieser die Wundheilung beschleunigt und Fäuleangriffen entgegenwirkt!



- Die Anschlagfläche des Schneidkopfes benutzen, um beim Absägen das Gerät gegen den Ast abzustützen. So vermeiden Sie, dass die Schneidausrüstung auf dem Ast "hüpft".



- Einen Entlastungsschnitt auf der Astunterseite machen, bevor der Ast abgesägt wird. So lässt sich das Abreißen der Rinde verhindern, das schwer heilende und bestehende Schäden am Baum verursachen kann. Der Schnitt sollte nicht tiefer als 1/3 der Astdicke sein, um ein Festsägen zu vermeiden. Die Schneidausrüstung immer mit rotierender Kette vom Ast zurückziehen, um zu verhindern, dass die Schneidausrüstung eingeklemmt wird.

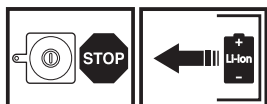


- Sorgen Sie dafür, dass Sie fest und sicher stehen, und dass Sie arbeiten können, ohne von Ästen, Steinen und Bäumen gestört zu werden.



WARNUNG! Niemals Gas geben, ohne die Schneidausrüstung voll im Blick zu haben.

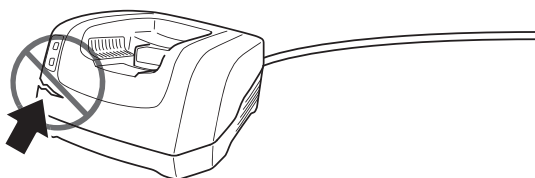
Inspektion und Wartung



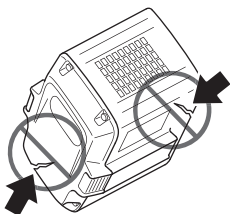
WARNUNG! Vor allen Wartungsarbeiten am Gerät stets die Batterie entnehmen.

WICHTIG! Die Batterie und das Ladegerät dürfen keinesfalls mit Wasser gereinigt werden. Aggressive Reinigungsmittel können die Kunststoffteile beschädigen.

Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt. Nur Originalteile verwenden.



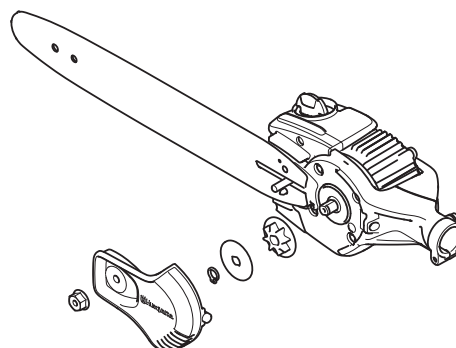
Regelmäßig prüfen, ob Batterie und Ladegerät unbeschädigt sind.



Auswechseln des Kettenantriebsrads

Wenn Sie sich unsicher sind, wie das Antriebsrad auszuwechseln ist, müssen Sie sich zunächst an Ihren Händler vor Ort wenden.

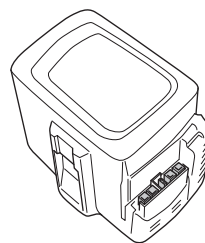
- Lösen Sie die Mutter am Späneschutz und nehmen Sie den Schutz ab.



- Entfernen Sie die Klammer, mit der die Scheibe und das Kettenantriebsrad gehalten werden.
- Entfernen Sie die Scheibe.
- Entfernen Sie das Kettenantriebsrad und ersetzen Sie es durch ein neues.

Reinigung

- Gerät nach dem Gebrauch reinigen.
- Reinigen Sie die Öltanklüftung mit einer Bürste.
- Reinigen Sie den Bereich unter dem Späneschutz mit einer Bürste.
- Wenn der Batteriestecker an der Maschine verschmutzt ist, ihn mit Druckluft oder einer weichen Bürste reinigen.
- Sicherstellen, dass Batterie und Ladegerät sauber sind und die Klemmen an Batterie und Ladegerät immer sauber und trocken sind, bevor die Batterie in das Ladegerät eingelegt wird.



- Die Batterieführungsschienen sauber halten.
- Kunststoffteile mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.

WARTUNG

Störungssuchplan

Tastatur

Die Fehlersuche findet über die Tastatur statt.

Steuerkasten	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
Grüne LED des Einschaltknopfes blinkt.	Geringe Batteriespannung.	Aufladen des Akkus
Störungs-LED blinkt.	Der Gashebel und die Starttaste werden gleichzeitig gedrückt.	Gashebel loslassen. Das Gerät startet.
	Überlastung.	Die Kette ist blockiert. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Gerät. Lösen Sie die Kette.
	Temperaturabweichung.	Warten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
Maschine läuft nicht	Schmutz in Batteriesteckern.	Mit Druckluft oder einer weichen Bürste reinigen.
Störungs-LED leuchtet rot.	Service	Setzen Sie sich mit Ihrer Servicewerkstatt in Verbindung.

Fehlerbehebung der Batterie und/oder des Ladegeräts bei der Aufladung.

Batterie

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
Grüne LED des Einschaltknopfes blinkt.	Geringe Batteriespannung.	Batterie laden.
FEHLER-LED blinkt	Die Batterie ist entladen.	Batterie laden.
	Temperaturabweichung.	Die Batterie darf nur in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -10 °C und 40 °C verwendet werden.
	Überspannung.	Kontrollieren, ob die Netzspannung mit der auf dem Geräteschild angegebenen übereinstimmt. Die Batterie aus dem Ladegerät entnehmen.
Störungs-LED leuchtet	Zellendifferenz zu groß (1 V).	Setzen Sie sich mit Ihrer Servicewerkstatt in Verbindung.

Batterieladegerät

LED-Anzeige	Mögliche Fehler	Mögliche Fehlerbehebung
FEHLER-LED blinkt	Temperaturabweichung.	Das Ladegerät darf nur verwendet werden, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 40 °C liegt.
Störungs-LED leuchtet		Setzen Sie sich mit Ihrer Servicewerkstatt in Verbindung.

WARTUNG

Wartungsschema



WARNUNG! Vor allen Wartungsarbeiten am Gerät stets die Batterie entnehmen.

Nachstehend sind die an der Maschine vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Die meisten der Punkte werden im Abschnitt "Wartung" beschrieben. Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

Wartung	Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Außenseite des Geräts mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen. Kein Wasser verwenden.	X		
Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.	X		
Sicherstellen, dass die Ein-/Aus-Taste ordnungsgemäß funktioniert und nicht beschädigt ist.	X		
Alle Steuerelemente auf einwandfreien Zustand prüfen.	X		
Sicherstellen, dass die Gashebelsperre und der Gashebel sicherheitstechnisch ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Stellen Sie sicher, dass der Späneschutz unbeschädigt ist und keine Risse aufweist. Tauschen Sie den Schutz aus, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.	X		
Schrauben und Muttern nachziehen.	X		
Batterie auf Schäden prüfen.	X		
Ladezustand der Batterie prüfen.	X		
Überprüfen Sie, ob die Entriegelungstasten an der Batterie funktionieren und die Batterie in das Gerät einrastet.	X		
Überprüfen, ob das Ladegerät unbeschädigt und betriebsfähig ist.	X		
Reinigen Sie den Öltanklüfter.	X		
Darauf achten, dass alle Kupplungen, Verbindungen und Kabel sauber und intakt sind.		X	
Reinigen Sie den Späneschutz.		X	
Verbindungen zwischen Batterie und Gerät sowie zwischen Batterie und Ladegerät prüfen.			X
Kontrollieren Sie, ob der Sägekopf unbeschädigt ist. Tauschen Sie den Sägekopf bei Beschädigungen aus.	Sämtliche Wartungsarbeiten am Sägekopf sind von einem qualifizierten Husqvarna-Händler auszuführen.		
Zustand des Antriebskettenrads überprüfen.	Wechseln Sie das Kettenantriebsrad nach ca. 100 Betriebsstunden, oder wenn es großes Spiel auf der Welle aufweist.		

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

	536LiP4	536LiPT5
Motor		
Motortyp	BLDC (bürstenlos) 36 V	BLDC (bürstenlos) 36 V
Kettengeschwindigkeit, m/s		
1/4	18	18
Öltank, Volumen, Liter/cm ³	0,15	0,15
Gewicht		
Gewicht ohne Batterie, kg	3,4	5
Gewicht mit Batterie, kg	4,6	6,2
BLi150		
Batterielaufzeit		
Batteriezeit, Min., (bis zu) bei aktivierter SavE-Funktion.	60	60
BLi150		
Batteriezeit, Min., (bis zu) bei aktivierter SavE-Funktion.	ca. 6 Stunden	
BLi940x		
Schallpegel		
(siehe Anmerkung 1)		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN ISO 22868, dB(A), min./max.:	88	83
Vibrationspegel		
(siehe Anmerkung 2)		
Äquivalente Vibrationspegel ($a_{hv,eq}$) an den Griffen, gemessen gemäß EN ISO 22867, m/s ²		
Lange Welle, Griffe vorne/hinten	1,0/0,9	1,0/1,2
Kurze Welle, Griff vorne/hinten	-	1,4/1,2

Laufzeit und Temperatur werden ohne Last gemessen, entsprechend des Arbeitszyklus von 3 Sekunden Betrieb und 15 Sekunden Leerlauf.

Verwenden Sie originale Husqvarna-BLi-Batterien mit dem Gerät.

Zur Verwendung mit den angegebenen BLi-Batterien geeignete Ladegeräte			
Batterieladegerät	QC330	QC80	QC80F
Netzspannung, V	100-240	100-240	10-15
Frequenz, Hz	50-60	50-60	50-60
Leistung, W	330	100	95

Anm. 1 Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 2: Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 2 m/s².

TECHNISCHE DATEN

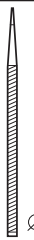
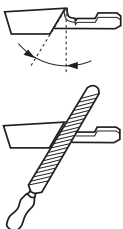
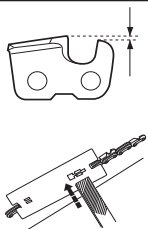
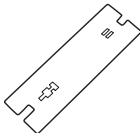
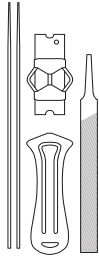
Führungsschienen- und Kettenkombinationen

Die nachfolgend aufgeführten Schneidausrüstungen werden für die Modelle Husqvarna 536LiP4 und 536LiPT5 empfohlen. Schiene A318 wird nur bei den Modellen 536LiP4 und 536LiPT5 verwendet.

Untenstehende Kombinationen haben die CE-Typenzulassung.

Führungsschiene			Sägekette	
Länge, Zoll	Teilung, Zoll	Nutbreite, mm	Typ	Länge, Treibglieder (st)
10	1/4	1,3	Husqvarna H00	58
12	1/4	1,3	Husqvarna H00	64

Feilen und Schärflöhen der Sägekette

	 inch/mm	 80°	 30°	 0°	 inch/mm		 5796536-01
37	5/32 / 4.0	80°	30°	0°	0.025/0.65		

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Husqvarna AB, SE--561 82 Huskvarna, Schweden, Tel +46-36-146500 versichert hiermit, dass die akkubetriebenen Freischneider mit Kettenantrieb **Husqvarna 536LiP4 und 536LiPT5** mit Seriennummern ab 2016 (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG**.
- vom 26. Februar 2014 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2014/30/EU**.
- vom 8. Juni 2011 "zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe" **2011/65/EU**.

Folgende Normen wurden angewendet:

EN 60745-1, EN 60335-1, EN ISO 11680-1:2011, EN 60335-2-29, EN 62133:2011

SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, Schweden, hat die EG-Typenprüfung gemäß Artikel 12, Punkt 3b der Maschinen-Richtlinie (2006/42/EG) ausgeführt.

Intertek Semko AB, Box 1103, SE-164 22 Kista, Schweden hat eine freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt.

Huskvarna, den 10. Januar 2017



Lars Roos, Entwicklungsleiter (Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)